

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 7 (1929)

Heft: 8

Rubrik: Erfahrungsaustausch ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es einer Grosszahl von euch doch noch ver-
gönnt sein, die Tagung des Schweizerischen
Vereins für Pilzkunde zu besuchen.

Liebe Pilzfreunde, helfet mit an dem
schönen Werk, es soll niemand gereuen,

meldet euch in Massen an und sichern Sie
uns einen grossen Erfolg.

Für die Kommission

J. Schifferli,
Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6.

Das Sammeln von Knollenblätterpilzen.

durch unsere Mitglieder und das Einsenden
an das Hygiene-, resp. pharmakologische
Institut der Universität Zürich ist im lau-
fenden Jahre nicht nötig. Die Verwertung

für wissenschaftliche Untersuchungen und
zur Herstellung eines Heilserums muss leider
aus äussern Gründen unterbrochen werden.

Dr. Thellung.

Erfahrungsaustausch.

Rotschneidiger Tintling. *Coprinus sterquilinus* Fr.

Dem Wunsche, den die Redaktion als
Nachtrag meinen Äusserungen «Zur Frühpilz-
saison» in Heft Nr. 7 dieser Zeitschrift ange-
fügt hat, kann ich so weit nachkommen,
dass ich meine diesbezügliche Fundmeldung
betreffend «Rotschneidiger Tintling» dahin
ergänze, dass es sich um *Coprinus sterquilinus* Fr., bestimmt nach Ricken, handelt.
Dieses auffallende Pilzchen (ein Schopftint-
ling en miniature) habe ich leider nur in ei-
nem Exemplar gefunden, dieses aber skizziert
und auch sonst festgehalten. Aus Mangel
an Zeit konnte ich die Bestimmung erst
eine Woche später durchführen. Doch sind die
Sporenmaasse derart eindeutig, dass hier
keine Zweifel auftreten konnten, d. h. insof-
fern die Rickensche Beschreibung richtig ist.

In einem Punkte deckte sich mein Fund
mit Ricken nicht. Der Hutscheitel dieses
schopfigen, jung weissen Pilzchens war schön
aufgelöst braun-schwarz flockig-schuppig. Dies
die einzige Differenz. Ich hoffe, dass diese
Art nicht allzuselten sei und dass ich meine
Beobachtungen dann gelegentlich durch neue
Funde ergänzen kann. *Schreier.*

* * *

Danach hat es sich also nicht um den sel-
tenen *Rotbestäubten Tintling*, *Cop. dilectus* gehan-
delt, sondern um obenstehende Art, die nicht
selten ist, aber Dimensionen erreicht, die sie zu
den grossen Tintlingen stellt, wie meine eigenen
Bilder dartun, deren Exemplare sogar roten, auch
braunschopfigen Scheitel zeigen. Der *Rotschnei-
dige Ringtintling*, *Coprinus sterquilinus* in Ricken
ist eindeutig. *Red.*

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen
Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

**Pilzexkursion: Sonntag den 25. August nach
Schwarzenburg.** Nachmittags Pilzausstellung im
Café zum «Jägerstübl», Schwarzenburg. Samm-
lung in Bern-Bahnhof um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

BIBERIST UND UMGBUNG.

**Ordentliche Bücherausgabe, Pilzbestimmungs-
und Diskussionsabend jeweils am ersten Samstag-
abend des Monats** ab 8 Uhr, im Lokal, Restau-
rant zur Eintracht in Biberist.

Ausserordentliche Pilzbestimmungsabende mit Diskussion finden statt: Am 17. August und 19. Oktober 1929 im Restaurant Tschui in Dierdingen; am 21. September 1929 im Werkshotel in Gerlafingen. Zu allen anderen Veranstaltungen wird extra aufgeboten.

BIRSFELDEN

Montag den 19. August, 20 Uhr, ausserordentliche Sitzung im Lokal zum «Ochsen» in Birsfelden. - Wichtige Traktanden. - Zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: 26. August, abends 8^{1/4}
Uhr im «Spitalkeller».

Morgenbummel: 25. August. Abmarsch $\frac{1}{2}$ Uhr von der Union.

Freundlich ladet ein Der Vorstand

THUN UND UMGEBUNG

Ab Juli jeden Sonntag morgen **Pilztouren**,
Sammlung jeweils 7 Uhr auf dem Plätzli. Jeden
ersten Sonntag des Monats offizielle Exkursion.
Pilzbestimmungen jeweils Sonntags abend im
Hotel Emmental, Thun. Zahlreiche Beteiligung
erwartet

Der Vorstand

10

Pilzausstellung.

An unserer ordentlichen Versammlung vom 27. Juli haben wir beschlossen, Ende August oder anfangs September eine Pilzausstellung zu veranstalten. Eine Ausstellungskommission wurde ernannt mit Herrn A. Gimmi, Schuhmacher, an der Spitze. Dieser Kommission wird hauptsächlich das Sammeln und Beibringen von möglichst vielen und schönen Pilzen obliegen. Wir bitten sämtliche Mitglieder, die irgendwie Zeit zur Verfügung haben, sich einer Pilzsammlergruppe an-

zuschliessen und sich zu diesem Zwecke bei Herrn Gimmi, Bälliz, Thun, zu melden. Abgehalten wird die Ausstellung im Lokal Café de la Gare. Datum wird später bekanntgemacht. Vorher werden wir noch eine Versammlung abhalten; es ist Pflicht eines jeden, daran teilzunehmen.

Zum Schluss bitten wir alle diejenigen, die ihren Jahresbeitrag noch [nicht bezahlt haben, diesen baldmöglichst an Kassier Paul Schoder zu entrichten. Wir werden uns erlauben, nicht bezahlte Beiträge am Ende dieses Monats per Nachnahme zu erheben. G.

G.

WINTERTHUR

Pilzberatung und Pilzbestimmung von nun an wieder jeden Montag, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli».

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 2. September 1929, 20 Uhr, im Restaurant «zum Sihlhof», I. Stock, Zürich 4.

In Anbetracht der bevorstehenden Jubiläums-Pilzausstellung und des Kongresses der wissenschaftlichen Kommission des schweizerischen Landesverbandes hoffen wir auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Der Vorstand.

Der Vorstand.

N. B. Jubiläums-Pilzausstellung: Samstag, Sonntag und Montag den 7., 8. und 9. September im Restaurant «zum Sihlhof», I. Stock (Saal), Zürich 4. Wir bitten die über freie Zeit verfügenden Mitglieder höflich um Beibringung von Pilzen.

Kongress der wissenschaftlichen Kommission
des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilz-
kunde: **Samstag und Sonntag den 7. und 8. Sep-
tember im Restaurant «zur Kaufleuten», Zürich 1.**
Wir verweisen auf den in der heutigen Nummer
der Zeitschrift erschienenen Aufruf der Geschäfts-
leitung.

Pilzbestimmungen jeden Montagabend im Lokal.

Tuchfabrik Schild A.-G., Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen solide wollene u. halbwollene
Herren-, Damen- und Kinder-Kleider-Stoffe

Reduzierte Preise bei Einsendung von Wollsachen. — Verlangen Sie Muster und Preisliste

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BREMGARTEN (AARGAU)	SOLOTHURN	
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbler. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant z. Brückewage Zweierstrasse 2 Karl Heller
Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!	BURGDORF Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügeli	THUN Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)	Alkoholfreies Restaurant zur Gemeindestube REGENSDORF Adolf Kindler
BÜMLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens die Besitzerin: Frau Wwe. Aeschlimann	INTERLAKEN Hotel-Pension Harder Französische und italienische Küche. A. Bettoli-Baumann.	ZÜRICH Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer	Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy
Restaurant „JÄGER“ Bümpliz - Bethlehem Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens. Alb. Helfer	OLten Restaur. Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11 Tel. 50 Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller Ad. Burkhardt , Küchenchef	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner	Rest. Spanische Weinhalle Militärstrasse 12 Juan Sagaro
		Restaurant zum Maieriesli Konradstrasse 71 Hans Däwyler	Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle
			WINTERTHUR
			Gasthof z. Rössli WINTERTHUR Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi - Müller

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
4. Unentgeltliche Auskunftsteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von örtlichen Pilzvereinen: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift